

Spitz an der Donau



Spitz an der Donau, die Genuss-Terrasse und zentraler Ort im Herzen der Wachau, liegt am linken Donauufer zwischen Krems und Melk im Waldviertel Niederösterreichs. In Spitz mündet der durch den Spitzer Graben fließende Spitzer Bach in die Donau.

Die Fläche der Marktgemeinde umfasst 24 km², davon sind etwa 70% der Fläche bewaldet. Die Einwohnerzahl ist eher rückläufig, im Jahr 1950 waren es noch 2.200 Einwohner und lt. Statistik ist diese Zahl mit Stand vom Jänner 2024 auf 1.545 Einwohner gesunken.

Rund um den „Tausendeimerberg“ gebaut, wachsen in Spitz der Wein und die Wachauer Marillen mitten im Ort.

Der alte Winzerort mit seinen Renaissance- und Barockhäusern, dem wunderbaren Platz vor der spätgotischen Kirche aus dem 15. Jahrhundert und seinen gemütlichen Heurigenlokalen lädt zum Verweilen ein.

Spitz ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Schifffahrtsmuseum, die spätgotische dreischiffige Kirche, die Ruine Hinterhaus, das gotische Rathaus, Schloss zu Spitz, die Burgruine Aggstein, alte Hauerhöfe, das Rote Tor, der „Tausendeimerberg“ und die Rollfähre Spitz-Arnsdorf dokumentieren den kulturellen Reichtum.